

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Betriebsausschusses Informatik-Betrieb Bielefeld**  
**am 21.06.2016**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 14:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 15:40 Uhr

**Anwesend:**

**CDU**

Herr Vincenzo Copertino

Herr Detlef Werner

**SPD**

Herr Detlef Knabe

Herr Dr. Michael Neu

Herr Johannes Schmalen

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Dieter Gutknecht

**BfB**

Herr Thomas Rüscher

**FDP**

Herr Volker Sielmann

**Die Linke**

Herr Dr. Dirk Schmitz

**Bürgerrente/Piraten**

Herr Ralf Neumann

**Nicht anwesend:**

**SPD**

Frau Dr. Wiebke Esdar

Herr Hans-Werner Pläßmann

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Rainer-Silvester Hahn

## Verwaltung

|                           |                                             |                  |
|---------------------------|---------------------------------------------|------------------|
| Frau Anja Ritschel        | Beigeordnete Dezernat 3                     |                  |
| Herr Volker Walkenhorst   | Steuerungsunterstützung/Controlling         |                  |
|                           | Stab Dezernat 3                             |                  |
| Herr Frank Meier          | IT-Beauftragter/ Stab Dezernat 1            |                  |
| Herr Detlef Linnenbrügger | Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt             | im öffentl. Teil |
| Herr Matthias Böhm        | Betriebsleiter Informatik-Betrieb           |                  |
| Frau Sabine Rossig        | Stellv. Betriebsleiterin Informatik-Betrieb |                  |
|                           | Abteilungsleiterin Kaufm. Dienste           |                  |
| Frau Claudia Kampe        | Informatik-Betrieb                          |                  |
| Herr Detlef Rietdorf      | Abteilungsleiter Kommunale                  |                  |
|                           | Fachanwendungen Informatik-Betrieb          |                  |
| Herr Ralf Gottschalk      | Geschäftsführung Betriebsausschuss          |                  |
|                           | Informatik-Betrieb                          |                  |

## Sonstige

|                       |             |                  |
|-----------------------|-------------|------------------|
| Herr Peter Handlanger | Personalrat | im öffentl. Teil |
|-----------------------|-------------|------------------|

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Schmitz, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zur Tagesordnung gibt es keine Anträge oder Änderungswünsche.

### **Öffentliche Sitzung:**

**Zu Punkt 1      Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 8. Sitzung des Betriebsausschusses des Informatik-Betriebes am 01.03.2016**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 2      Anfragen und Mitteilungen**

**Zu Punkt 2.1      Anfrage der FDP-Fraktion vom 29.02.2016**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2973/2014-2020

Herr Böhm verliest die Antwort des IBB zur gestellten Anfrage (Anlage 1 zur Niederschrift).

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis

-.-.-

**Zu Punkt 2.2      Anfrage der Fraktion Die Linke vom 31.05.2016**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3310/2014-2020

Frau Ritschel erläutert, dass die Anfrage an den Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss (HWBA) gerichtet ist, aber inhaltlich auch den Betriebsausschuss IBB betrifft. Aus diesem Grund soll die Beantwortung gleichlautend im Hauptausschuss und im Betriebsausschuss erfolgen.

Die Antwort wird als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt (Anlage 2 zur Niederschrift) und von Frau Ritschel erläutert.

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis

-.-.-

### **Zu Punkt 3**

#### **Tertialsbericht (1/2016)**

Frau Kampe erläutert den Tertialsbericht des IBB für das erste Tertial 2016.

Herrn Dr. Neu fragt nach, warum sich die Abweichung bei den Umsatzerlösen nicht konform zur Abweichung beim Materialaufwand entwickelt hat.

Frau Kampe antwortet, dass wegen eines Personalausfalls in der Debitorenbuchhaltung Verzögerungen bei der Rechnungslegung erwartet und die Umsatzerlöse für das erste Quartal daher zunächst niedriger geplant wurden. Durch die schnelle Einstellung einer Aushilfskraft konnten Verzögerungen dann doch weitgehend vermieden und die Quartalsabrechnung fristgerecht abgewickelt werden

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis

-.-.-

### **Zu Punkt 4**

#### **Liquiditätsverlauf**

Frau Kampe stellt die Entwicklung der Liquidität des IBB im Zeitraum vom 01.03.2016 bis 31.05.2016 vor.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung von April 2016 nach Mai 2016 erklärt sich durch die Abschlagszahlung an die Stadtwerke Bielefeld GmbH für das II. Quartal dieses Jahres.

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis

-.-.-

### **Zu Punkt 5**

#### **Aufhebung der Aussetzung der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 des Informatik-Betriebes Bielefeld (IBB)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3316/2014-2020

Frau Ritschel erläutert die Beschlussvorlage und wirbt in Anbetracht der bisher herbeigeführten Klärungen der im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des IBB stehenden Fragen für die „Freigabe“ der Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses 2015.

Herr Böhm weist darauf hin, dass die Prüfung 2015 gemäß Beschluss vom 08.09.2015 (Drucksachen-Nr. 1993/2014-2020) von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BSL Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, 32756 Detmold, durchgeführt werden wird.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

## **Zu Punkt 6**

### **Open Data**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3312/2014-2020

Herr Meier stellt das im Projekt erarbeitete Konzept vor und erläutert die wesentlichen Kernaussagen sowie die darin ausgesprochenen Empfehlungen:

- Veröffentlichung von Open-Data-Daten in einem Stufenkonzept
- Weiterer Ausbau zu einem Open-Government-Data-Portal (OGDP)
- Technische Umsetzung innerhalb eines bestehenden OGDG als eigenständiger Mandant

Der Ausschuss bedankt sich ausdrücklich für den umfassenden Inhalt und die Ausführlichkeit der erstellten Unterlagen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

## **Zu Punkt 7**

### **Überprüfung der städtischen IT in der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3313/2014-2020

Frau Ritschel stellt die Inhalte der Vorlage dar und verweist für weitere ausführlichere Informationen auf die Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 30.06.2016, in der auch die Berater des beauftragten Gutachters für Auskünfte zur Verfügung stehen werden.

Sie betont, dass im Projekt nicht vordergründig der Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB) sondern vielmehr die städtische IT insgesamt betrachtet wird.

Die sich aus der Analyse ergebenden Handlungsfelder sind:

- IT-Handlungsrahmen
- Strategische Steuerung
- Operative Steuerung
- Leistungen und Leistungserbringung
- Finanzierungsmodell
- Binnenverhältnis Stadtwerke Bielefeld GmbH/Rechenzentrum zum Informatik-Betrieb Bielefeld/Stadt Bielefeld

Herr Dr. Neu befürwortet eine „Neuausrichtung“ für die städtische IT, für ihn steht jedoch das Verhältnis zu den Stadtwerken nicht so stark im Vordergrund.

Aus seiner Sicht fehlen noch Aussagen zu einem Berichtswesen, eine Hierarchiestruktur wird nicht behandelt und Verantwortlichkeiten sind noch nicht geregelt.

Zu einer möglichen Strategieausrichtung soll der Bericht der GPA (Gemeindeprüfungsanstalt) NRW noch einmal hinzugezogen werden.

Herr Dr. Schmitz stellt fest, dass von den sechs Szenarien, die der Berater entwickelt hat, in der Informationsvorlage lediglich das Szenario „Optimierter Status quo“ näher betrachtet wird. Er sieht hierin noch keine Vorteile. Es findet lediglich eine Kostenverteilung statt, Spareffekte sind nicht erkennbar und die Unterfinanzierung bleibt.

Für Herrn Rüscher sind die Vor- und Nachteile der übrigen Szenarien noch darzustellen, um zu einer sachgerechten Bewertung kommen zu können.

Herr Sielmann weist darauf hin, dass in den Unterlagen noch keine Aussagen zu einem künftigen Personalaufwand getroffen wurden.

Frau Ritschel verweist für den Großteil der Anmerkungen und Fragen noch einmal auf die Sitzung des HWBA am 30.06.2016.

Sie stellt klar, dass der Berater neben der Berücksichtigung des GPA-Berichts zunächst auch die eigenen Vorstellungen zum Projektauftrag entwickeln musste.

Die Frage von möglichen „Mehr-Stellen“ wird später zu behandeln sein. Was das dezentrale „IT-Management“ betrifft, wird selbstverständlich die Frage „Welche Ebene macht was?“ aufgegriffen und noch Aussagen dazu getroffen.

Insgesamt betrachtet handelt es sich um einen dynamischen Prozess der Umstrukturierung, der bezogen auf die Umsetzung auf das Jahr 2018 ausgerichtet ist.

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis

-.-.-